Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **72 (1921)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen.

Vom Bund genehmigte Projekte für Waldwege und Seilriesen.

(Von Anfang Oktober bis Ende Dezember 1920.)

Gemeinde-gebiet	Benennung des Projektes	Waldbesitzer	Länge der Anlage m	Kostenvor-anschlag Fr.	Bundes-beitrag Fr.
	Kanton	**Bern**			
Roches . . .	La Ciblerie et la Loge	Gemeinde Roches . .	986	18,000.—	3,600.—
Röthenbach .	Hirsetschwendi . . .	Staat Bern . . .	1,183	12,600.—	2,520.—
Undervelier u. Bassecourt	Montépoirgeat . . .	Staat Bern und Gemeinde Bassecourt .	5,595	127,000.—	25,400.—
	Kanton	**Uri**			
Attinghausen .	Kummet-Herezwy-Reggli	Korporation Uri . .	2,786	47,000.—	9,400.—
	Kanton	**Schwyz**			
Muotatal . .	Schlittweg Zufahrt Seilanlage Gitzenen Zingel	Oberallmendkorporation Schwyz . .	408	8,500.—	1,700.—
	Kanton	**Freiburg**			
Gruyère . .	Les Combes . . .	Staat Freiburg . .	2,236	15,000.—	3,000.—
	Kanton	**Solothurn**			
Breitenbach u. Nunningen	Roderis	Bürgergemeinde Breitenbach	1,770	60,900.—	12,180.—
Lommiswil .	Allmend-Schwengi .	Bürgergemeinde Lommiswil	1,684	48,500.—	9,700.—
	Kanton	**St. Gallen**			
Uznach . . .	Burgerwald II . .	Genossenschaft Uznach	3,397	97,800.—	19,560.—
Oberriet . .	Wattebene-Fuchsplatz .	Ortsgemeinde Oberriet	1,180	65,000.—	13,000.—
Lichtensteig. .	Anschluß Knopfenberg	Burgergemeinde Lichtensteig	80	6,000.—	1,200.—
Krummenau .	Hintere Neckertalstraße	Schaufelberger in Steg	932	60,000.—	12,000.—
Neßlau und Amden	Sulzbachtal I[1] . .	Ortsgemeinde Amden	—	5,000.—	1,000.—
Buchs . . .	Fuchsbühl-Bellwitti .	Gemeinde Buchs . .	1,219	28,000.—	5,600.—
Quarten . .	Golo-Rotlaui (Kopfwald III. Sektion)[1]	Ortsgemeinde Murg .	—	37,000.—	7,400.—
	Kanton	**Graubünden**			
Laax . . .	Valvau	Gemeinden Laax, Sagens u. Schleins	8,000	85,000.—	17,000.—
Waltensburg .	Alpwaldungen Waltensburg	Gemeinde Waltensburg	8,851	138,000.—	27,600.—
Chur . . .	St. Luzi	Stadt Chur . . .	1,030	12,000.—	2,400.—
Trins . . .	Crestas	Gemeinde Trins . .	859	6,500.—	1,300.—
Bergün . . .	God digls Chantons[1]	„ Bergün .	—	12,000.—	2,400.—
Thusis und Urmein	in der Gasse und Marantobel-Dürrwald	„ Thusis . .	367	10,000.—	2,000.—
		Übertrag	42,563	899,800.—	179,960.—

[1] Nachtragsprojekte.

Gemeinde-gebiet	Benennung des Projektes	Waldbesitzer	Länge der Anlage m	Kostenvor-anschlag Fr.	Bundes-beitrag Fr.
		Übertrag	42,563	899,800.—	179,960.—
	Kanton	**Aargau**			
Oberhof und Küttigen	Egghalde = Sommer= halde	Staat Aargau . . .	1,848	67,300.—	13,460.—
Wegenstetten .	Im Hau.	Gemeinde Wegen= stetten	770	22,000.—	4,400.—
Oberhof . .	Sommerhalde . . .	Staat Aargau . . .	1,134	21,000.—	4,200.—
Densbüren .	Pfaffenhalde . . .	„ „ . . .	3,037	66,665.—	13,333.—
	Kanton	**Waadt**			
Ste. Croix. .	Onglettaz [1]	Gemeinde Ste. Croix.	—	10,000.—	2,000.—
Ollon . . .	Le Dard [1]	Staat Waadt . . .	—	14,000.—	2,800.—
Baulmes . .	Montfeloux [2] . . .	Gemeinde Baulmes .	—	13,700.—	2,740.—
Le Chenit . .	La Besse de la Racine (Risoud VIII)	Staat Waadt . . .	713	22,000.—	4,400.—
Villars = Bour= quin	Chemin inférieur de Chanolaz	Gemeinde Fontaines .	895	20,000.—	4,000.—
Concise . . .	Môtier=Seyte . . .	Staat Waadt . . .	950	15,000.—	3,000.—
Corcelles sur Concise	La Côte [1]	Gemeinde Corcelles sur Concise . . .	—	21,000.—	4,200.—
	Kanton	**Wallis**			
Reckingen . .	Blindental	Gemeinde Reckingen .	2,262	18,000.—	3,600.—
Orsières . .	Grand Jeur [1] . . .	„ Orsières .	—	35,000.—	7,000.—
	Kanton	**Neuenburg**			
Gorgier. . .	Creux = du = Van, Sek= tion F. H. und K.	Staat Neuenburg . .	3,578	127,000.—	25,400.—
Bevaix . . .	Les Crevées . . .	Gemeinde Bevaix . .	532	13,000.—	2,600.—
Cortaillod . .	La Ratière	„ Cortaillod .	546	10,300.—	2,060.—
		Summa	**58,828**	**1,395,765.–**	**279,153.—**

[1] Nachtragsprojekte. [2] Umgearbeitetes Projekt.

Meteorologischer Monatsbericht.

Der Februar war außerordentlich trocken und recht hell, zeigte dagegen in den Temperaturmitteln keine erheblichen Abweichungen vom Normale. Nennenswerte Niederschläge fielen nur zu Beginn des Monats; nachher blieben sie im größten Teil des Landes aus, so daß minimale Monatssummen resultieren. Die Sonnenscheindauer übersteigt am Nordfuß der Alpen die durchschnittliche Februarsumme beträchtlich, am wenigsten in Basel (20), am meisten am Genfersee und auf dem Säntis (70 Stunden). Normaler in Niederschlags- und Bewölkungsverhältnissen war der Alpensüdfuß.

Die Ausläufer eines westlichen Depressionsgebietes, das durch eine über dem Nordosten des Kontinentes sich bildende und gegen Südwesten allmählich an Raum gewinnende Antizyklone an weiterem Vordringen

Witterungsbericht der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt. — Februar 1921.

Station	Höhe über Meer	Temperatur in C°						Relative Feuchtigkeit in %	Niederschlagsmenge		Bewölkung in %	Zahl der Tage					
		Monats-Mittel	Abweichung von der normalen	höchste	Datum	niedrigste	Datum		in mm	Abweichung von der normalen		mit Niederschlag	mit Schnee	mit Gewitter	mit Nebel	helle	trübe
Basel . . .	277	2.1	+ 0.1	9.2	25.	— 3.4	21.	80	2	— 40	67	2	1	0	3	0	12
Ch'-de-Fonds	987	— 1.5	— 0.4	6.9	22.	— 7.2	3. 12.	83	6	— 83	46	2	2	0	1	11	8
St. Gallen .	703	— 0.7	— 0.3	7.2	25.	— 5.7	23.	77	8	— 56	60	6	6	0	5	5	11
Zürich . . .	493	1.1	+ 0.3	10.2	17.	— 5.0	24.	81	10	— 46	49	4	4	0	7	10	8
Luzern . . .	453	1.2	+ 0.6	9.1	26.	— 4.8	5.	75	8	— 43	55	3	3	0	3	6	9
Bern . . .	572	0.4	+ 0.3	8.6	24.	— 6.6	5.	83	6	— 46	46	2	2	0	9	8	8
Neuenburg .	488	2.0	+ 1.0	10.7	17.	— 3.6	14.	76	6	— 52	52	2	1	0	1	6	8
Genf . . .	405	1.9	— 0.2	8.8	17.	— 4.2	14.	76	14	— 34	38	2	1	0	0	14	9
Lausanne . .	553	1.9	+ 0.5	8.8	17. 26.	— 3.4	5.	72	11	— 46	35	2	2	0	0	15	6
Montreux . .	376	2.7	+ 0.1	9.5	17.	— 2.8	13.	66	8	— 53	34	2	1	0	0	15	6
Sion . . .	540	2.1	+ 0.6	9.1	23.	— 5.4	5.	60	9	— 35	25	2	2	0	3	17	2
Chur . . .	610	1.5	+ 0.9	11.0	21.	— 5.2	12.	68	4	— 37	43	3	3	0	7	10	8
Engelberg . .	1018	— 2.6	— 0.4	6.3	26.	— 10.5	13.	72	23	— 54	46	4	4	0	1	8	8
Davos . . .	1560	— 6.1	— 1.2	2.8	16.	— 15.7	12.	73	8	— 45	35	5	5	0	2	12	3
Rigi-Kulm .	1787	— 4.1	+ 0.3	2.0	19.	— 9.8	9. 10.	54	15	— 43	42	4	4	0	7	13	8
Säntis . . .	2500	— 8.1	+ 0.9	—1.5	17.	— 14.2	10.	68	24	— 143	32	3	3	0	8	14	3
Lugano . . .	275	4.1	+ 0.7	14.2	15.	— 1.6	14.	70	39	— 19	41	6	2	0	0	14	9

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 117, Basel 110, Chaux-de-Fonds 154, Bern 137, Genf 147, Lausanne 174, Montreux 147, Lugano 150, Davos 142, Säntis 190.

gehindert wurde, verursachten an den drei ersten Februartagen zeitweisen Schneefall. Vom 4. an heiterte es auf, doch kam es zirka vom 6. an zur Bildung eines hochgelegenen Nebelmeeres (1700 m), unter welchem bei Bise sehr trübe Witterung mit Temperaturen um Null Grad herrschte. Das Erscheinen eines neuen Hochdruckkernes im Nordwesten, um den 9. ließ die Bise noch auffrischen und das Nebelmeer noch höher steigen (bis zu 2400 m am 10.). Vom 12. an heiterte es bei mehr westlicher Lage des Hochdruckes auch im Mittelland auf und es trat nachts Frost auf. Eine nordöstliche Depression brachte am 14. nur dem äußersten Osten des Landes strichweise leichten Schneefall, der sich am 16. — verursacht durch einen bis zur südlichen Ostsee vordringenden Tiefdruckausläufer — in den höheren Lagen der Ostalpen wiederholte; die Westschweiz blieb heiter. Mit dem 17. heiterte es dann auch im Osten des Landes wieder auf und es blieb in der Folge — nachdem sich der Hochdruck auf Beginn des letzten Monatdrittels mehr nach Zentral- und später Osteuropa verlagert hatte — auch im Mittelland meist nebelfrei. Dagegen war der Südfuß der Alpen vom 20.—24. vorwiegend trüb.

Dr. R. Billwiller.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Oberforstinspektorat. Bern. Herr Felix Schönenberger, eidgenössischer Forstinspektor, hat aus Gesundheitsrücksichten seine Demission eingereicht. Seit 1893 in dieser Beamtung waren ihm vorerst die welsche Schweiz und Graubünden, hierauf, nach Vermehrung der Inspektionskreise, das Gebiet des Kantons St. Gallen (exkl. Sargans und Weesen), Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Zürich, Zug und der Berner Jura zugeteilt. Ihm fiel seinerzeit unter Herr Dr. Coaz die schöne und auch glücklich gelöste Aufgabe der Aufnahmen für das schweizerische Baumalbum zu.

Kantone.

Zürich. Der schweizerische Landwirtschaftslehrerverband veranstaltet Freitag und Samstag den 6. und 7. Mai im Lehrgebäude für Landwirtschaft der Eidgenössischen technischen Hochschule Zürich einen Vortragszyklus über Bodenkunde. Interessenten sind willkommen. Programme erhältlich beim Sekretariat in Zollikon.

Bern. Am 14. März fand unter Leitung des kant. Forstdirektors eine Forstbeamtenkonferenz statt, die sich mit Fragen der Holzeinmessung, mit Krankenversicherung und Holzhandel zu befassen hatte. Diese schon mehrfach während der Kriegsjahre einberufenen Versammlungen haben konsultativen Charakter, was aber nicht ausschließt, daß man zu Abstimmungen schreitet. Das erste Traktandum der Holzeinmessung hatte